

## **PRESSE-MITTEILUNG**

**zur**

### **Vorstellung des Geschäftsberichtes 2016**

Die wirtschaftliche Entwicklung im Kreis Borken zeigte sich im Jahr 2016 durchgehend stabil. Der Brexit führte ebenso wenig zu Einbrüchen wie die Wahlentscheidung in den USA. Die mittelständisch geprägte Wirtschaft im Kreis Borken erwies sich als in hohem Maße widerstandsfähig und zukunftsstark. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG) hat sich im Jahr 2016 mit viel Engagement und Leidenschaft für die wirtschaftliche Entwicklung im Kreis Borken eingesetzt. Die strategische Ausrichtung mit den bewährten Arbeitsschwerpunkten und Aufgabenfeldern wurde konsequent fortgeführt. Ebenso wurden neue Initiativen und Projekte gestartet. In allen Geschäftsbereichen stand der Service für die Unternehmen im Fokus.

#### **Gründungsberatung**

Im zertifizierten „STARTERCENTER NRW“ der WFG erfahren Gründungswillige eine kompetente Gründungsberatung. Im Berichtsjahr nutzten insgesamt 897 gründungsinteressierte Personen die angebotenen Leistungen im Bereich Existenzgründungsberatung des STARTERCENTERS NRW. 315 Gründungsinteressierte informierten sich auf insgesamt 23 Veranstaltungen.

- 346 persönliche Beratungsgespräche
- 150 Kurzberatungen
- 55 Folgeberatungen
- 24 Veranstaltungen mit 315 Teilnehmern
- 24 Stellungnahmen für die Agentur für Arbeit
- 21 Stellungnahmen zum Einstiegsgeld
- 34 Anträge zum Beratungskostenzuschuss
- 41 Beratungen zu Betriebsübernahmen

Die Qualität der Leistungen, die die WFG über das STARTERCENTER NRW anbietet, wird regelmäßig evaluiert. Mit einer Gesamtbeurteilungsnote von 1,3 setzt sich die konstant sehr

gute Kundenzufriedenheit fort. Ein Großteil der Gründungen wurde im Dienstleistungssektor (39 %) vollzogen. Freiberufliche Gründungsabsichten betragen 12,6 %.

### **Betriebsberatung**

Die individuelle und einzelbetriebliche Beratung der Unternehmen bildet den Schwerpunkt der Betriebsberatung.

- 329 individuelle Beratungsgespräche
- 91 Gespräche mit Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe
- 17 Krisen- und Sanierungsberatungen
- 44 Potentialberatungen
- 1 Beratung Uis (Unternehmen in Schwierigkeiten)
- 21 Qualifizierungsberatungen
- 31 ausgestellte Bildungsschecks
- 13 Beratungen zum Thema „Unternehmensnachfolge“
- 12 Ansiedlungsberatungen
- 3 Konfliktmoderationen

Im Berichtsjahr 2016 konnte das sechste Ökoprofit-Projekt für den Kreis Borken initiiert werden. Darüber hinaus setzten sich 17 Unternehmen im Rahmen des Ökoprofit-Klubs weiterhin mit dem Umweltschutz in ihrem Betrieb auseinander.

### **Innovationsberatung**

Um ihre Wettbewerbsfähigkeit auszubauen, haben 84 Firmen die WFG-Innovationsberatung in Anspruch genommen. Schwerpunkte in den geleisteten 345 Beratungen waren:

- 163 intensive Unterstützungen bei der Initiierung und Organisation von Firmen übergreifenden Netzwerken hauptsächlich zu den Techniken Automation/Robotik und Bionik
- 58 Intensivberatungen über staatliche Technologieförderprogramme nebst Unterstützung bei der Antragstellung

- 52 umfangreiche Aufschlussberatungen zumeist im Zusammenhang mit neuen Firmenprojekten
- 37 Beratungen / Unterstützungen für Zusammenarbeiten von Unternehmen mit Hochschulen und kooperativ mit anderen Unternehmen
- 26 Intensivberatungen / Unterstützungen im Bereich der Wettbewerbe, 2016 hauptsächlich im deutschlandweiten Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“

### **Standortmarketing**

Das WFG-Standortmarketing setzte im Berichtsjahr einen breit gefächerten Kommunikationsmix ein und begleitete Veranstaltungen und Projekte mit aufeinander abgestimmten Kommunikationsmaßnahmen. Neben der redaktionellen Arbeit für „Wirtschaft aktuell“, der Herausgabe des WFG-Online-Newsletters und der Pflege der Online-Börsen sowie der Homepage [www.wfg-borken.de](http://www.wfg-borken.de) wurden neben Beiträgen für WFG.TV weitere Filmprojekte umgesetzt.

- Versand und Veröffentlichung von 80 Presse-Mitteilungen
- Redaktionelle Veröffentlichungen in Sonderpublikationen der kreisweiten Tageszeitungen
- 95.752 Seitenansichten auf [www.wfg-borken.de](http://www.wfg-borken.de)
- [\*\*2.831 Zugriffe auf die Gewerbeflächenbörse\*\*](#)
- Über 3.000 Unternehmenseinträge in der [www.betriebsdatenbank.de](http://www.betriebsdatenbank.de)
- 50 Neueinträge in der Immobilienbörse
- 25 Neueintragungen in der Nachfolge- und Kooperationsbörse
- 45 Veranstaltungen mit 1.704 Teilnehmer/innen
- 41 Vorträge durch das WFG-Team
- Teilnahme an zwei Gewerbeschauen (Südlohn zeigt's, Wirtschafts- und Gewerbeschau Velen)
- Teilnahme an der Expo Real in München
- Fortsetzung von WFG.TV mit zwei Filmbeiträgen
- Filmpremiere für „Ich weiß nicht wofür, aber wir brauchen so jemanden...“ (IT-Film)

## **Breitbandinfrastruktur**

Im Jahr 2016 hat sich die WFG weiterhin für den Ausbau einer nachhaltigen und leistungsfähigen Breitband-Infrastruktur eingesetzt, um diesen essentiellen Standortfaktor für die heimische Wirtschaft zu stärken.

- Mit mehr als 70 individuellen Beratungen, Gesprächen und Abstimmungsterminen konnte die Weiterentwicklung der Breitbandinfrastruktur im Kreis Borken aktiv vorangetrieben werden.
- Die WFG war regelmäßig an Informations- und Austauschveranstaltungen beteiligt.
- Ein ganztägiger Workshop zum Thema Beihilfe wurde speziell für Breitbandbeauftragte im Kreis Borken erfolgreich durchgeführt.
- Die Förderung eines Breitbandkoordinators für den Kreis Borken wurde bewilligt und die Position zum 1. Januar 2017 besetzt.
- Mit Unterstützung eines externen Beraterbüros wurde für den Kreis Borken ein tragfähiges Konzept zum flächendeckenden Breitbandausbau insbesondere für die Außenbereiche entwickelt und erste Marktanalysen durchgeführt.
- In allen Kommunen wurde der Aufbau von schnellen Breitband-Datenleitungen eigenwirtschaftlich weiter umgesetzt, so dass über 80% der Haushalte über schnelles Internet verfügen.
- Alle Kommunen im Kreis haben die Förderung für externe Beratungsleistung beantragt und überwiegend die Bewilligung erhalten. Viele Kommunen haben bereits Beratungsbüros beauftragt.
- Die Vermarktung des Kreisleerrohrnetzes wurde erfolgreich fortgesetzt, so dass 100 Prozent der Kreisleerrohrtrassen mindestens einfach vermietet sind.
- Das grenzübergreifende Breitband-Projekt „Next Generation Services Broadband“ (NGS EUREGIO) konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

## Fachkräftesicherung

Die Arbeit des zdi-Zentrums Kreis Borken konnte auch im Berichtsjahr weiter ausgebaut werden. Zahlreiche Schulen nutzten die Angebotspalette des zdi-Zentrums, um ihre MINT-Aktivitäten zu erweitern und die Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses weiter zu stärken.

- Der zdi-Arbeitskreis findet zwei Mal jährlich statt und dient der Vernetzung zwischen Schule, Hochschule, Wirtschaft, Kammern, Verbänden und weiteren Partnern.
- Mehr als 70 Vertreter aus Schule und Wirtschaft trafen sich zum zdi-Partnertreffen bei Tobit. Software in Ahaus, um über die Chancen der Digitalisierung zu sprechen.
- Das Duale Orientierungspraktikum ist ein Angebot zur Studien- und Berufsorientierung und fand sowohl im Nordkreis als auch im Südkreis statt.
- Robotik-Teacher-Schulungen für weiterführende Schulen und Grundschulen fanden zwei Mal statt und wurden um ein Erfahrungsaustauschtreffen erweitert.
- 49 LEGO® MINDSTORMS® Education EV3-Basis-Sets und sechs LEGO® MINDSTORMS® Education EV3-Ergänzungssets wurden im Rahmen des Robotik-Verleihsystems an insgesamt 21 Institutionen ausgeliehen, davon sieben weiterführende Schulen, zehn Grundschulen und vier weitere Institutionen.
- Über drei neue Robotik-Paten freute sich die Sekundarschule in Vreden.
- Erstmals fand der zdi-Roboterwettbewerb für Grundschulen im Kreis Borken statt; fünf Grundschulen nahmen erfolgreich teil. Der Siegerpokal beim NRW-Landesfinale ging in den Kreis Borken.
- In zwei Workshops speziell für den zdi-Roboterwettbewerb wurden die Grundschulen auf die Wettbewerbsaufgaben und –modalitäten vorbereitet.
- Eine neunte MINT-Lernstation im Berufskolleg Borken wurde eingerichtet und bietet die Computergesteuerte Programmierung, Simulation und Fertigung an einer 3-Achs Simultanfräsmaschine.

Landrat Dr. Kai Zwicker, zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der WFG, zeigte sich sehr zufrieden mit den vielfältigen Aktivitäten der WFG: „Die WFG hat auch im Jahr 2016 einen zentralen Beitrag zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung im Kreis Borken geleistet.“ WFG-Geschäftsführer

Dr. Heiner Kleinschneider verwies auf das hohe Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: „Der Service für Unternehmen und Gründer steht für uns auch in Zukunft an erster Stelle.“



*v. l. Gastgeber Willy Hetkamp (Hetkamp GmbH), WFG-Aufsichtsratsvorsitzender Landrat Dr. Kai Zwicker, Bürgermeisterin Mechthild Schulze-Hessing, Gaby Wenning (WFG), WFG-Geschäftsführer Dr. Heiner Kleinschneider, Inken Steinhauser (WFG)*